

An den
Bürgermeister der Stadt Sprockhövel
Herrn Ulli Winkelmann



**SPROCKHÖVEL.
NUR MIT UNS.**

SPD FRAKTION SPROCKHÖVEL

Antrag der SPD Fraktion: Gründung eines Gymnasiums für Sprockhövel

Sehr geehrter Herr Winkelmann,
hiermit bitten wir den folgenden Antrag der SPD-Fraktion auf die Tagesordnungen der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Schule am 13.09.2017, des Haupt- und Finanzausschusses am 21.09.2017 und der Ratssitzung am 28.09.2017 zu setzen.

Die SPD Fraktion der Stadt Sprockhövel beantragt:

Die Verwaltung der Stadt Sprockhövel wird beauftragt, die Gründung eines **Gymnasiums für Sprockhövel** hinsichtlich einer Realisierung zeitnah zu prüfen und den Bericht in den entsprechenden Ratsgremien zu weiteren politischen Beratungen bereitzustellen.

Begründung:

Sprockhövel hat mit seinen 4 Grundschulen, der Mathilde-Anneke- Hauptschule, der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule und der Förderschule Hiddinghausen ein differenziertes Schulangebot, welches aus Sicht der SPD um ein Gymnasium erweitert werden sollte. Derzeit besuchen 858 Schülerinnen und Schüler aus Sprockhövel Gymnasien in insgesamt 8 Nachbarstädten, wobei die jeweils höchsten Schülerzahlen an Hattinger Gymnasien (457), Gevelsberg (236) und Wuppertal (125) vorliegen. Im Hinblick auf den prognostizierten zukünftigen Zuwachs an Schülern ist zu erwarten, dass der Anteil der Gymnasiasten aus Sprockhövel gleichfalls zunehmen wird. Die Wilhelm-Kraft-Gesamtschule kann bereits jetzt die Anmeldungen nicht vollumfänglich bedienen. Für eine auf die Zukunft gerichtete Weiterentwicklung und Attraktivitätssteigerung der Stadt Sprockhövel ist es notwendig und unabdingbar ein breites, differenziertes Bildungsangebot im Ort vorzuhalten. Aus Sicht der SPD Fraktion ist es daher angesichts der Größenordnung der Schülerzahlen ein **Gymnasium für Sprockhövel** sinnvoll. Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Sprockhövel, den 13.07.2017

Gez.
Wolfram Junge
Fraktionsvorsitzender